

Universol® Violet

10-10-30+3.3MgO+TE



Produktinformation

Universol Violet eignet sich zur flüssigen Nachdüngung im Zierpflanzenbau und in der Baumschule. Universol Violet ist ideal zur kalibetonten Versorgung von Kulturen oder zur Behebung von akutem Kalimangel. Durch den hohen Nitratanteil kann Universol Violet auch temporär bei weichem Gießwasser mit weniger als 8° dKH eingesetzt werden..

ICL bietet mit Universol eine breite Palette leistungsstarker, vollwasserlöslicher Nährsalze für jeden Anwendungsbereich im Gartenbau. Die meisten Universol Typen verfügen über das für Universol typische "Improved Colour Recognition System". Mit Ausnahme von Universol White können alle Universol Typen untereinander gemischt werden.

Garantierte Analyse

10%	GESAMTSTICKSTOFF (N)
	6,8% Nitratstickstoff
	3,2% Ammoniumstickstoff
10%	PHOSPHAT (P₂O₅)
	10,0% wasserlöslich
30%	KALIUMOXID (K₂O)
	30,0% wasserlöslich
	3,3% MAGNESIUMOXID (MgO)
	15,6% Schwefeltrioxid (SO ₃)
	0,10% Eisen (Fe)
	0,04% Mangan (Mn)
	0,01% Bor (B)
	0,010% Kupfer (Cu)
	0,001% Molybdän (Mo)
	0,010% Zink (Zn)

Produkteigenschaften

EC bei 1 g/l (25°C):	1.3 mS/cm
Maximale Löslichkeit (25°C):	300 g/l bei 25°C
Verpackung:	25 kg Kunststoffsäcke
Produktcode:	2039

Bright Solution System – Nur bei Universol!

Universol Nährsalze enthalten das einzigartige 'Bright Solution System' für beste Löslichkeit der Produkte und eine höchst mögliche Pflanzenverfügbarkeit der Nährstoffe. Das 'Bright Solution System' sorgt nicht nur für klare Stammlösungen, störungsfreien Betrieb von Düngerdosiersysteme und saubere Bewässerungsanlagen sondern verbessert die Nährstoffaufnahme durch die Wurzeln.

Mischmöglichkeiten	Mischbar?
Kalksalpeter	Nein
Kalinitrat	Ja
Magnesiumnitrat	Ja
Magnesiumsulfat	Ja
Phosphorsäure	Ja
Salpetersäure	Ja
Universol Soft Water	Nein
Universol Hard Water	Ja
Universol White	Nein
Universol Standard	Ja

Produktvorteile

- Universell einsetzbar
- Hochdosierte Formulierung
- Farbkodiert: „Violette Nährlösung“
- Einzigartiges „Bright Solution System“
- = 100 % wasserlöslich
- = schnell gelöst
- = keine Rückstände in der Stammlösung
- Staubfrei formuliert

	Bezeichnung	Analyse	N:P:K	Anwendungsbereich
Standard	Special 127	5-10-36+5MgO+TE	1:2:7	Phosphorreduzierter Basisdünger für weniger Phosphor in der Nährlösung oder zur Abschlussdüngung.
	Basis	4-19-35+4.1MgO+TE	1:5:9	Phosphor- und kalibetontes Spezial-Nährsalz für Basissysteme.
	Yellow	12-30-12+2.2MgO+TE	1:3:1	Phosphorbetontes Nährsalz zur Stimulierung der Wurzelentwicklung (Jungpflanzen, Topfung) und zur Blüteninduktion.
	Blue	18-11-18+2.5MgO+TE	3:2:3	Universell einsetzbares Nährsalz mit ausgeglichenem N:K-Verhältnis.
	Green	23-6-10+2.7MgO+TE	4:1:2	Stickstoffbetontes Nährsalz für Kulturen bzw. Kulturabschnitte mit hohem N-Bedarf, wie z. B. Baumschul- und Azerca-Kulturen.
	Orange	16-5-25+3.4MgO+TE	3:1:5	Leicht nitratbetontes Nährsalz für einen breiten Anwendungsbereich.
	White	15-0-19+9CaO+2MgO+TE	4:0:5	Phosphatfreie Formulierung mit Kalzium für die Hortensientreiberei und P-freien Nachdüngung von Kulturen bei weichem Wasser.
Hard Water	Hard Water 211	23-10-10+2MgO+TE	2:1:1	Stickstoffbetontes Nährsalz für hartes Wasser während der Hauptwachstumsphase.
	Hard Water 225	11-10-28+2MgO+TE	2:2:5	Kalibetontes Nährsalz für hartes Wasser in der Abschluss Phase oder bei hohen Nitratgehalte im Gießwasser.
Soft Water	Soft Water 312R	18-7-12+6CaO+2MgO+TE	3:1:2	Stickstoffbetontes Nährsalz bei weichem Gießwasser.
	Soft Water 113R	11-11-31+2CaO+2MgO+TE	1:1:3	Stark kalibetontes Nährsalz bei weichem Gießwasser.
	Soft Water 213R	14-7-22+5CaO+2MgO+TE	2:1:3	Kalibetontes Nährsalz bei weichem Gießwasser.

Anwendungsempfehlungen

Universol Violett eignet sich zur flüssigen Nachdüngung im Zierpflanzenbau, in der Baumschule und im Gemüsebau. Besonders geeignet zur kalibetonten Versorgung von Kulturen oder zur Behebung von akutem Kalimangel. Das stark kalibetonte Nährstoffverhältnis sorgt für eine gute und kompakte Pflanzenqualität, nicht nur in der lichtarmen Zeit.

Besondere Hinweise

Die Lagerung sollte in trockenen, kühlen und belüfteten Räumen erfolgen. Da die Kulturbedingungen unterschiedlich sein können, kann ICLSF nicht für etwaige Schäden an den Kulturen haftbar gemacht werden. Vor dem Einsatz einer neuen Aufwandmenge, Ausbringmethode oder eines neuen Produktes empfehlen wir die Durchführung eines Kleinversuches. Kontaktieren Sie Ihren ICLSF-Fachberater für spezielle Anwendungshinweise. Besuchen Sie uns unter: www.icl-sf.com